

März 2024



# HARABAU aktuell

MAGAZIN FÜR GEMEINSAMES WOHNEN

**Wohnungsbestand wächst**  
NEUERWERB IN RAHLSTEDT

**Klimaneutralität**  
ZIEL BIS 2045

**Förderung der Gemeinschaft**  
AKTIVITÄTEN UND AUSFLÜGE



# INHALT

## HARABAU

- 4 Modernisierung Friedrichshainstraße 8
- 7 Investitionen 2024
- 7 In Planung: Ausbau Glasfasernetz
- 7 Kabelfernsehen – wichtige Erinnerung!
- 8 Die HARABAU erwirbt Wohnhaus in Rahlstedt
- 9 Sicher leben mit Bäumen!
- 9 Außerordentliche Vertreterversammlung
- 10 Unser Klimapfad 2030/2045 – Teil 1
- 14 Die grüne Seite der HARABAU
- 16 Unsere Bünabes in Rahlstedt
- 18 Frohe Ostern
- 19 HARABAU-Aktionstag im Naturschutzgebiet Höltigbaum
- 20 Mitmachen & gewinnen
- 28 Geschichten von Mensch zu Mensch



## Verein Förderung der Gemeinschaft

- 21 Wir sind für Sie da!
- 22 Programm unserer Treffpunkte
- 24 Reisebericht: Pilgern durch Spanien
- 24 Quiz Café: „Wer weiß denn sowas?“
- 24 Matjes-Variationen – geselliges Abendessen
- 25 Tipps für Kids
- 26 Mit Nachbarn unterwegs

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Hamburg-Rahlstedter Baugenossenschaft eG  
Bargteheider Straße 99, 22143 Hamburg  
Tel. 040 673609-0, info@harabau.de  
**Redaktion:** Meike Dingermann, Sabine Hammann,  
Patricia Kohls, Marina Lujic, Mario Mack, Cornelia Zander  
**Auflage:** 2.500 Exemplare, 3x jährlich  
**Gestaltung:** www.mitra.hamburg

*Sprachregelung: Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text überwiegend das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.*

*Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte keine Haftung. Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion.*

**Bildnachweis:** AdobeStock: Titel (tynza), S. 2 (1 gretalarosa, 1 Techa Tungateja, 1 Katecat), 7 (1 gretalarosa), 9 (ARochau), 10/11 (Techa Tungateja), 12 (UJAlexander), 14 (1 GulArt, 1 Katecat), 16 (nmann77), 18 (1 Sonya illustration); itw zietz GmbH: S. 2 (1), 4/5, 6 (1); Stiftung Natur im Norden: S. 3 (1), 19 (2); iStock: S. 3 (1 Can Cicek), 7 (1 i am a Photographer), 15 (1 Sonifo), 18 (1 Can Cicek), 24 (1 kabVisio), Rückseite (1 Eva-Katalin); Fred Brodina: S. 3 (1), 24 (1); Pixabay: S. 3 (1 Demiah), 21, 25 (1 1920\_Clicker), 27 (1 Demiah); BLOME GmbH & Co. KG: S. 6 (1); Arnold Morascher: S. 15 (1); Polizei Hamburg: S. 17 (6); Freepik: S. 18 (2), 24 (1 katemangostar), 25 (1 storyset); Vecteezy: S. 19 (2 Oleg Gapeenko), Rückseite (1 Koi); Miniatur Wunderland Hamburg: S. 20, 26 (1); Viola Pilluhn: S. 26 (1); Verein Lüneburger Stadtführer: S. 27 (1); Foto-Partner Rahlstedt: Rückseite (1)

**Druck:** Die HARABAUaktuell ist klimaneutral (ID.-Nr. 11281-2402-1007, climatepartner.com) auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier (FSC® ID.-Nr. C018803) gedruckt.





## EDITORIAL

### Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Wir hoffen, Sie hatten einen „knalligen“ Jahreswechsel und sind gut ins neue Jahr gestartet. Haben Sie von den gefassten guten Vorsätzen in den ersten drei Monaten von 2024 schon etwas umsetzen können?

In Zeiten, in denen die weltpolitische Lage angespannt ist, scheint es mitunter schwer zu sein, auch die positiven und hoffnungsvollen Ereignisse zu sehen. Aber es gibt sie – ganz bei Ihnen in der Nähe, z.B. bei Ihrer Genossenschaft! Lassen Sie uns daher einmal kurz zurückblicken auf das Jahresende 2023 bei der HARABAU:

Die Kaufvertragsverhandlungen über den Erwerb des Bestandsgebäudes im Boizenburger Weg 9 wurden mit dem wirtschaftlichen Übergang zum 01.01.2024 erfolgreich abgeschlossen. Den Mitgliedern stehen zwölf weitere Genossenschaftswohnungen und zwei Gewerbeeinheiten im Herzen von Rahlstedt zur Nutzung zur Verfügung. Details hierzu lesen Sie ab Seite 8.

Zudem begannen im Herbst 2023 die Vorbereitungen für die Großmodernisierung in der Friedrichshainstraße 8. Die dort wohnenden Genossenschaftsmitglieder waren vom Vorstand der HARABAU am 15. November 2023 zu einer Informationsveranstaltung in die Genossenschaft eingeladen worden. Ab Seite 4 erfahren auch Sie alles Wissenswerte rund um die Modernisierung Friedrichshainstraße. Unser Vorsatz für das neue Jahr: **„Auch 2024 wird weiterhin viel Positives bei der HARABAU für Sie – unsere Mitglieder – passieren! Seien Sie gespannt und bleiben Sie uns als Leser und Mitglieder gewogen!“**

Es grüßt Sie herzlich Ihr Redaktionsteam  
**Sabine Hammann, Cornelia Zander, Patricia Kohls,  
Marina Lujic, Mario Mack und Meike Dingermann**



Die HARABAUaktuell  
als ONLINE-Ausgabe!





BAUSTART IM APRIL 2024

# Modernisierung Friedrichshainstraße 8





*Verjüngungskur: Ab April wird das Wohngebäude von außen und innen modernisiert. Auch die Außenanlagen und Zuwege werden neu gestaltet.*

Die Vorbereitungen für die umfassende Modernisierung der Friedrichshainstraße 8 in Rahlstedt laufen auf Hochtouren. Das Solitärgebäude aus den 1960er-Jahren wird fit für die Zukunft gemacht: Nicht nur die Gebäudehülle wird energetisch ertüchtigt und neu gestaltet, sondern auch die Bäder werden grundlegend erneuert. Frische Optik, funktionale Aufteilung und eine bodengleiche Dusche mit Glastrennwänden – darauf können sich die Mitglieder in ihren Wohnungen freuen.

**A**ls die HARABAU Mitte November 2023 die wohnenden Mitglieder der Friedrichshainstraße 8 zu einer Informationsveranstaltung über die anstehenden Modernisierungsarbeiten einlud, staunten diese nicht schlecht über das umfangreiche Modernisierungskonzept: Erneuerung der vorhandenen Fassadendämmung, verblendet mit hochwertigen Klinkerriemchen, neue wärmedämmte Fenster, Erneuerung der Dachabdichtung mit zusätzlicher Dämmung, Dämmung der Kellerdecke, Maßnahmen zur Energieeinsparung bei Heizung und Warmwasserbereitung sowie umfangreiche Arbeiten in den Außenanlagen, um einen barrierefreien Zugang zu den Wohnungen





Ein dickes Lob für so viel Kooperationsbereitschaft geht vom HARABAU-Projektteam an unsere wohnenden Mitglieder – gemeinsam haben wir in kurzer Zeit gute Lösungen gefunden.“



*Hell, modern und barrierefrei: Die neuen Bäder erhalten bodengleiche Duschen.*

zu gewährleisten. Mit einem Jahresenergiebedarf von 65 kWh/m<sup>2</sup> und Jahr wird der Energieverbrauch deutlich reduziert – gut für die Nutzerinnen und Nutzer!

Auch gut: Nach der Modernisierung stehen in den Wohnungen neue barrierefreie Bäder zur Verfügung. Das Gebäude wird zudem mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, die „Sonnenstrom“ für die haustechnischen Anlagen liefern wird. Das Gebäude wird sich nach den Umbauarbeiten in moderner Optik präsentieren und technisch für die Zukunft gut gerüstet sein.

Eine umfassende und tiefgreifende Modernisierung, die gut geplant sein will, zumal sie in Teilbereichen im bewohnten Zustand durchgeführt wird. Deshalb werden alle Maßnahmen eng mit den wohnenden Mitgliedern abgestimmt, persönliche Gespräche geführt, Absprachen getroffen und individuelle Lösungen gefunden. Als kompetenter Servicepartner und Experte für Mieterbetreuung steht uns auch bei diesem Bauvorhaben die WSH Wohnservice Hamburg GmbH zur Seite. Eine gute Wahl für uns und für unsere Mitglieder.

Einige Mitglieder verlassen während der Bauarbeiten ihre Wohnung und erhalten für diese Zeit eine Ersatzwohnung. Andere nutzen die Gelegenheit und ziehen in andere Wohnungen der HARABAU – ein neues Zuhause. Ein dickes Lob für so viel Kooperationsbereitschaft geht vom HARABAU-Projektteam an unsere wohnenden Mitglieder – gemeinsam haben wir in kurzer Zeit gute Lösungen gefunden. Im April rücken die Bauprupps an – dann zählt es! Wir bleiben dran und berichten in den kommenden Ausgaben über den Baufortschritt. ■

## Ganzheitlich, zukunftsorientiert und nachhaltig

Wir setzen unseren Weg auch im Jahr 2024 fort – für mehr Qualität im Wohnumfeld, mehr Komfort in den Wohnungen, mehr Effizienz in der Gebäudetechnik zur Eindämmung hoher Energiekosten und mehr Nachhaltigkeit im Betrieb. Mit Blick auf den Klimapfad, aber auch auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder sollen unter Einbeziehung der Modernisierung in der Friedrichshainstraße 8 im laufenden Jahr rund 10 Millionen Euro in die energetische Sanierung und Bestandserhaltung fließen. Für die HARABAU ein absoluter Spitzenwert – aber auch eine große Herausforderung! Aber eine Herausforderung, die wir gerne annehmen – für zukunftsichere und lebenswerte Wohnanlagen der HARABAU. 🏡

## In Planung: Ausbau Glasfasernetz

Schon jetzt sind die Wohnanlagen der HARABAU mit einem Breitbandkabelnetz für schnelles Internet ausgerüstet. Übertragungsraten bis zu 1 Gigabit/Sekunde sind über die Wohnungsanschlüsse technisch möglich. Dennoch hat die HARABAU auch hier die Zukunft im Blick und plant, in den Ausbau der Infrastruktur zu investieren, um allen Mitgliedern mittelfristig einen Glasfaseranschluss zur Verfügung zu stellen. Derzeit verhandeln wir mit mehreren Anbietern über die beste technische, wirtschaftliche und zeitliche Lösung für unsere Mitglieder. Wir halten Sie auf dem Laufenden! 🏡



Hier geht es direkt zu den Informationen auf der Vodafone-Website.

## Kabelfernsehen Wichtige Erinnerung!

Ab dem 1. Mai 2024 endet die Umlage der Gebühren für die TV-Grundversorgung über die Betriebskosten. Wir hatten bereits in der Winterausgabe der HARABAUaktuell ausführlich darüber berichtet. Sie müssen aktiv

werden – und haben die Wahlfreiheit, TV-Einzelverträge über die Breitbandkabeldienste abzuschließen oder TV-Dienste über Internetanbieter zu buchen. In der Wahl des Anbieters sind Sie frei. 🏡

Das Angebot **unseres Kooperationspartners Vodafone** steht Ihnen selbstverständlich weiterhin zur Verfügung. Lassen Sie sich **telefonisch von Vodafone beraten unter 0800 505 44 11**. Oder informieren Sie sich online unter **bewohnerplus.de/kabeltv**. Einen Vodafone-Shop in Ihrer Nähe finden Sie unter **vodafone/filialsuche**.



# Die HARABAU kauft ein Bestandsgebäude im Herzen von Rahlstedt



*Zentrale Lage: Die zwölf Ein- und Zweizimmerwohnungen liegen in unmittelbarer Nähe zum Rahlstedter Bahnhof und der Fußgängerzone.*

**D**er Eigentumsübergang erfolgte zum 1. Januar 2024. Die Hamburg-Rahlstedter Baugenossenschaft eG erweitert damit ihren Wohn- und Gewerbebestand im Zentrum von Rahlstedt durch den Ankauf des Objektes Boizenburger Weg 9. Der Kaufvertrag wurde bereits am 13. September 2023 beurkundet.

Die Baugenossenschaft schließt mit dem Erwerb des 1982 gebauten 5-geschossigen Wohn- und Geschäftshauses mit zwölf Wohneinheiten die

Lücke zwischen den schon im Eigentum der HARABAU stehenden angrenzenden Gebäude Boizenburger Weg 7 und 11.

Die Vorstände der HARABAU, Mario Mack und Meike Dingermann, freuen sich sehr über den Erwerb: „In Zeiten, in denen Grundstücksflächen immer knapper werden und Bauen immer teurer wird, ist der Ankauf von Bestandsimmobilien aktuell eine sinnvolle Alternative, insbesondere, da man deutlich merkt, dass die Kauf-



preise für Bestandsimmobilien deutlich sinken. Hier sind dann natürlich immer die Kosten für die energetische Ertüchtigung mit einzupreisen“, so Meike Dingermann. Und Mario Mack ergänzt: „Mit dem Ankauf des Boizenburger Weg 9 erfolgt eine technisch und wirtschaftlich sinnvolle Arrondierung des HARABAU-Portfolios. Durch den Zukauf der 1- bis 2-Personen-Wohnungen wächst damit erstmals wieder seit 2018 der Bestand der HARABAU und das Wohnungsangebot der Genossenschaft im Zentrum von Rahlstedt wird auch noch in der lagebezogenen Qualität gestärkt.“

Diese Objekte sind in Baualtersklasse, Typologie sowie in der technischen und gestalterischen Ausgestaltung bauähnlich. Die Fassade des erworbenen Objektes besteht aus rotbraunem Verblendmauerwerk. Die statisch relevanten Bauteile sind mit Sichtbeton gestalterisch herausgearbeitet.

Das Gebäude ist aktuell mit einer Vermietungsfläche von insgesamt 838 m<sup>2</sup> (Wohnfläche 613 m<sup>2</sup> / Gewerbefläche 225 m<sup>2</sup>) vollvermietet. Die Wohnungsgröße beträgt durchschnittlich 51 m<sup>2</sup>. Dabei verfügen die vier Einzimmerwohnungen über eine durchschnittliche Wohnungsgröße von ca. 38 m<sup>2</sup>. Die acht Zweizimmerwohnungen bieten ihren Bewohnerinnen und Bewohnern eine Wohnfläche von durchschnittlich 57 m<sup>2</sup>.

Alle Wohnungen verfügen über einen nach Westen ausgerichteten Balkon sowie einen weitestgehend barrierefreien Zugang über eine Aufzugsanlage. Das Gebäude ist unterkellert. Aufgrund der Lage, nahe der Fußgängerzone und des Rahlstedter Bahnhofes, bietet die Wohnlage gute Einkaufsmöglichkeiten für die Bewohner und eine hervorragende Verkehrsanbindung. ■

## Sicher leben mit Bäumen!

Ein abgebrochener Ast kann großen Schaden anrichten, ganz zu schweigen von einem umstürzenden Baum bei Sturm. Wir von der HARABAU kommen unserer Verkehrssicherheitspflicht nach, indem wir unsere Bäume regelmäßig von einem Baumgutachter untersuchen lassen. Die Bäume werden auf Krankheitssymptome, Risse in der Rinde oder ungewöhnlich trockene Äste geprüft. Die Ergebnisse erhält unser Mitarbeiter Sebastian Hartmann aus der technischen Bestandsbewirtschaftung. Die Empfehlungen des Baumgutachters werden dann umgehend umgesetzt.



Wundern Sie sich also nicht, wenn Fremde durch unsere Anlagen gehen und an den Bäumen horchen. Die Baumkontrollen finden regelmäßig zweimal im Jahr statt: im März die „unbelaubte“ und im September/Okttober die „belaubte“. Der Erhalt der Bäume liegt uns allen am Herzen. Sie haben einen besonders hohen ökologischen Wert und leisten einen wichtigen Beitrag zu unserer Lebensqualität. ■

## Außerordentliche Vertreterversammlung 2023

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates lud die Vertreterversammlung mit Schreiben vom 20. November 2023 zu einer außerordentlichen Vertreterversammlung ein. Die Versammlung fand am 11. Dezember 2023 um 19:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Genossenschaft statt. Der Einladung folgten insgesamt 63 Mitglieder. Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte die Einhaltung der Formalien fest.

Für den weiteren Tagesordnungspunkt „Bericht zur eingereichten Klage eines ehemaligen Vorstandsmitgliedes“ war Frau Rechtsanwältin Fromm als Gast geladen. Die Vertreterversammlung stimmte zu, dass Frau Fromm als Fachkundige

mit Rederecht am Top 3 der Versammlung teilnehmen sollte. Sie vertrat den Aufsichtsrat der Genossenschaft in dieser Angelegenheit anwaltlich und führte die Vertreterversammlung fachkundig in den Sach- und Streitstand ein und stand, ebenso wie die Mitglieder des Aufsichtsrates, für die Beantwortung von Fragen der anwesenden Vertreter zur Verfügung. Im Anschluss daran hatte die Vertreterversammlung entsprechend dem Tagesordnungspunkt 4 einen Beschluss über die Erhebung einer Widerklage gem. § 25 Abs. 2 S. 2 der Satzung zu fassen. Die Vertreterversammlung beschloss einstimmig, dass eine Widerklage zu erheben ist. ■



# Unser Klimapfad 2030/2045

Teil 1





Bereits seit der Präsentation unseres Unternehmenskonzeptes HARABAU 2025 im Jahr 2020 liegt ein verstärkter Fokus auf der nachhaltigen Entwicklung und Bewirtschaftung unseres genossenschaftlichen Wohnungsbestandes. Die Zielsetzung der HARABAU ist hierbei, die Gebäude strukturiert und schrittweise zu einem nahezu CO<sub>2</sub>-neutralen Bestand zu entwickeln. Damit leisten wir unseren Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele und zu einem weiterhin lebenswerten und zukunftsfähigen Wohnen in der „schönsten Stadt der Welt“.

**I**n diesem Jahr werden wir uns in einer dreiteiligen Themenreihe in der HARABAU aktuell dem wichtigen Thema nähern, die Zielsetzungen und Zielkonflikte für die HARABAU aufzeigen und konkrete Handlungsansätze aus laufenden oder geplanten Projekten vorstellen. Wir nehmen Sie mit auf den Klimapfad der HARABAU!

### Was ist ein Klimapfad?

Mit dem aktuellen Klimaschutzgesetz wurden die Ziele zur CO<sub>2</sub>-Reduktion auch für den Gebäudesektor deutlich angehoben. Im Vergleich zum Stand von 1990 müssen die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zum Jahr 2030 um 68 % reduziert werden. Bis 2045 soll Deutschland auch im Gebäudesektor CO<sub>2</sub>-neutral werden.

Diese gesetzlich verankerten langfristigen Ziele haben erhebliche wirtschaftliche, technische und organisatorische Auswirkungen und stellen unsere Genossenschaft vor komplexe Herausforderungen. Insbesondere die zeitliche Verschärfung erhöht den Handlungsdruck massiv, da Baumaßnahmen und Erneuerungsprozesse lange Vorlaufzeiten haben.

Deshalb ist es wichtig, den eigenen Bestand gut zu kennen, detaillierte Informationen z.B. über Energieverbräuche und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erfassen und diese gezielt zu analysieren. Aus den Ergebnissen lassen sich HARABAU-spezifische Strategien ableiten, um Verbräuche nachhaltig zu reduzieren und die Umstellung auf eine möglichst CO<sub>2</sub>-freie Energieerzeugung schrittweise zu gestalten. Bei der Entwicklung dieser individuellen Dekarbonisierungsstrategie sprechen wir vom Klimapfad.

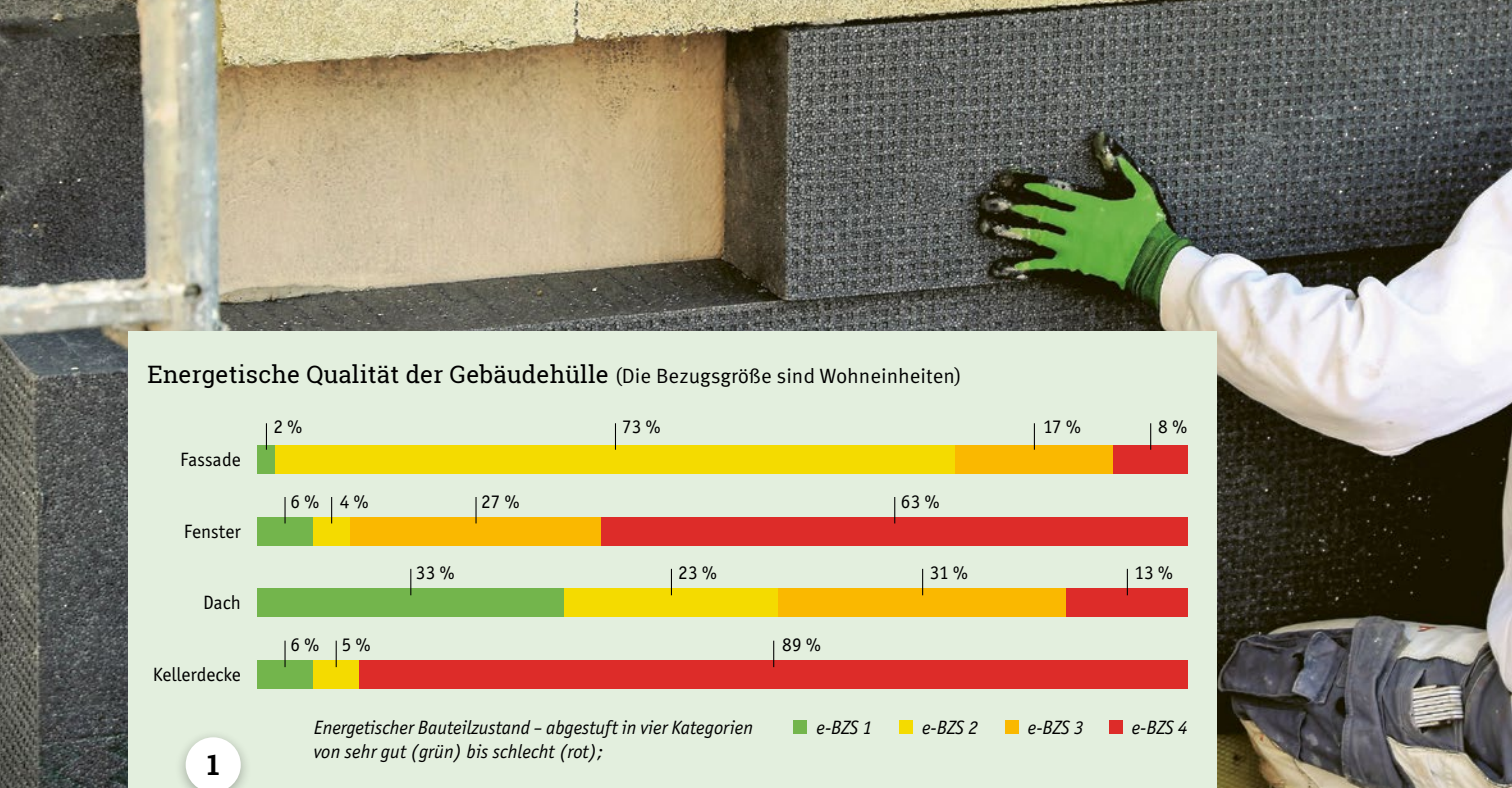
Die HARABAU hat im Jahr 2023 speziell für jedes Gebäude bzw. jede Wohnanlage geeignete und zielführende Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion festgelegt, die möglichen Einsparungen von Treibhausgasemissionen berechnet und die dafür erforderlichen energetischen Investitionskosten zum Erreichen der Einsparziele ermittelt – eine Kraftanstrengung, für die wir uns externe Unterstützung und Expertise durch das Beratungsunternehmen iwB Immobilienwirtschaftliche Beratung GmbH eingekauft haben.

### Aus energetischer Sicht – wie gut ist der Gebäudebestand der HARABAU schon heute?

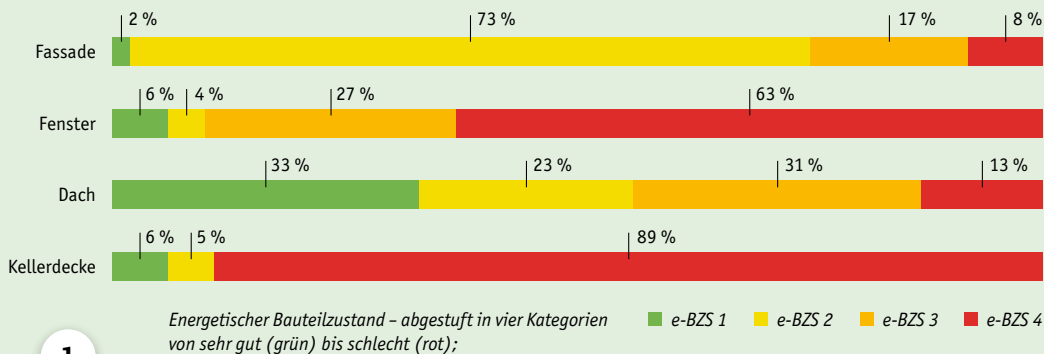
Bereits im Jahr 2021 haben wir damit begonnen, unseren Gebäudebestand hinsichtlich energetischer Kennzahlen zu analysieren.







### Energetische Qualität der Gebäudehülle (Die Bezugsgröße sind Wohneinheiten)



1

Aus den Ergebnissen lässt sich ein klares Bild über den energetischen Zustand unserer Wohnanlagen zeichnen (Stand 2021, Grafik 1):

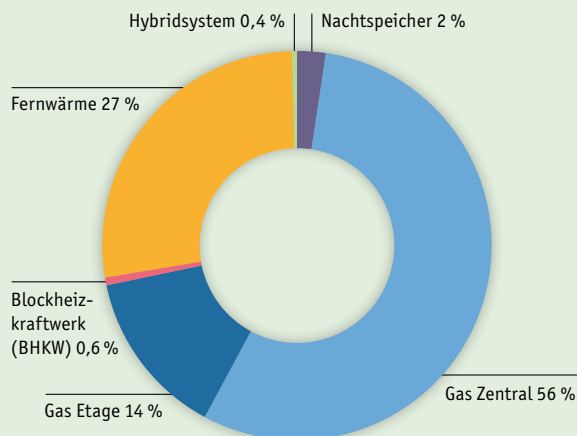
- Bezüglich der energetischen Qualität der Gebäudehülle zeigen sich die Dächer und die Fassaden in einem guten Zustand.
- Fenster und Kellerdeckendämmung weisen Handlungspotenzial auf.

Dass insbesondere bei der Ertüchtigung der Fenster Nachholbedarf besteht, zeigten bereits die Ergebnisse der letzten Mitgliederbefragung aus dem Jahr 2019. Hier waren die Fenster das am häufigsten genannte Bauteil, das zur Unzufriedenheit mit der Wohnung angeführt wurde. Deshalb haben wir in den vergangenen vier Jahren verstärkt Fenstererneuerungen in diversen Wohnanlagen vorangetrieben und gezielt Kellerdecken nachgedämmt.

### Was lässt sich über die vorhandenen Heizungssysteme sagen?

- Mehr als die Hälfte des Bestandes wird über zentrale Gasheizungen versorgt (Grafik 2).
- Ca. 16 % der Wohneinheiten werden dezentral (z.B. mit Gasthermen) beheizt.
- Bereits 28 % der Heizsysteme weisen einen regenerativen Anteil auf.
- 27 % der Wohneinheiten sind mit Fernwärme versorgt und erhalten bereits heute CO<sub>2</sub>-arme Wärme (Wärme Hamburg 45 g/kWh, Hansewerk 54 g/kWh).

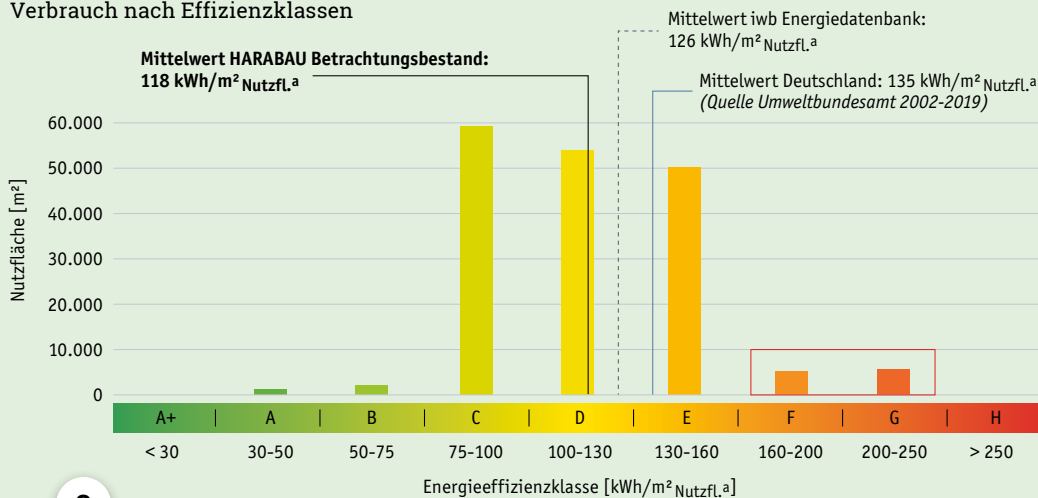
### Heizsysteme im Bestand – Anteil in % (Stand 2021)



2

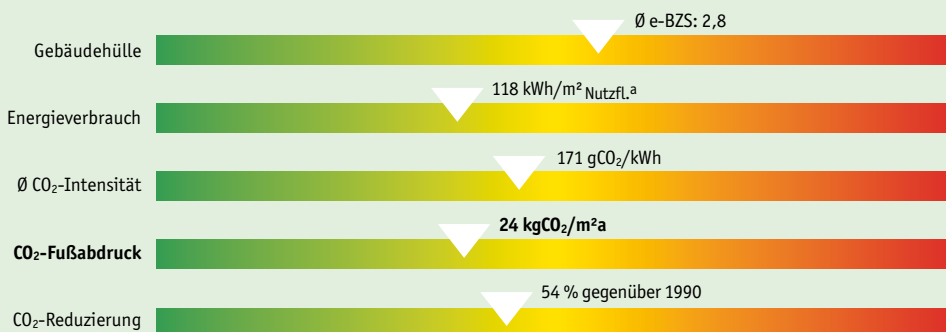
Bei der Beurteilung gilt es, die Lebensdauer von Heizungsanlagen zu berücksichtigen. In den nächsten Jahren erreichen bei der HARABAU viele vorhandene Heizungsanlagen ihr statistisches Betriebsende und stehen zur Erneuerung an. Bei der technischen Planung neuer Heizungsanlagen ist es unser Selbstverständnis, auf CO<sub>2</sub>-freie bzw. CO<sub>2</sub>-arme Heizungstechnologien abzustellen. Welche Optionen für unsere Bestände sinnvoll und technisch umsetzbar sind, darüber berichten wir ausführlich im Teil 2 unserer Serie zum Klimapfad in der Sommerausgabe der HARABAUaktuell.

### Verbrauch nach Effizienzklassen



3

### Nachhaltigkeitsstatus Bestand HARABAU (Stand 2021)



4

### Wie effizient sind unsere Gebäude – der Verbrauch entscheidet!

Die Höhe des Verbrauchs entscheidet über die energetische Effizienz eines Gebäudes und wird in einer Skala von A bis H angegeben, wobei A die beste und H die schlechteste Klasse ist. Die Effizienzklassen für Gebäude sind im Gebäudeenergiegesetz (GEG) geregelt (Grafik 3).

- Mit durchschnittlich 118 kWh/m<sup>2</sup> weisen die Verbrauchsdaten (Stand 2021) einen guten Wert aus, der unter den Mittelwerten Deutschlands (Quelle: Umweltbundesamt 2002-2019) liegt.
- Der Anteil der Gebäude in den „schlechten“ Effizienzklassen F, G & H beträgt nur 6 %.

### Welchen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck haben unsere HARABAU-Bestände?

Aus den Daten lässt sich auch der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der HARABAU-Bestände ermitteln: Er liegt im Jahr 2021 (Zeit-

punkt der Analyse) bei 24 kgCO<sub>2</sub>/m<sup>2</sup>a und damit unter dem Kennwert des Bundesverbandes der deutschen Wohnungswirtschaft GdW mit 27 kgCO<sub>2</sub>/m<sup>2</sup>a. Bezogen auf das gesetzlich festgelegte Referenzjahr 1990 haben sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Wärmeversorgung bei der HARABAU bis 2021 um 54 % reduziert.

### Der Nachhaltigkeitsstatus der HARABAU

Die HARABAU ist damit auf einem guten Weg, aber noch nicht am Ziel (Grafik 4).

Wie wir uns den HARABAU-Klimapfad vorstellen und er gelingen kann, welche Maßnahmen zielführend sind, um die Einsparziele zu erreichen, welchen Herausforderungen wir uns dabei stellen müssen und wie unser Wohnraum dennoch bezahlbar und sozialverträglich bleibt, werden wir in den Teilen 2 und 3 unserer Themenreihe „Klimapfad 2030/2045“ näher beleuchten. ■

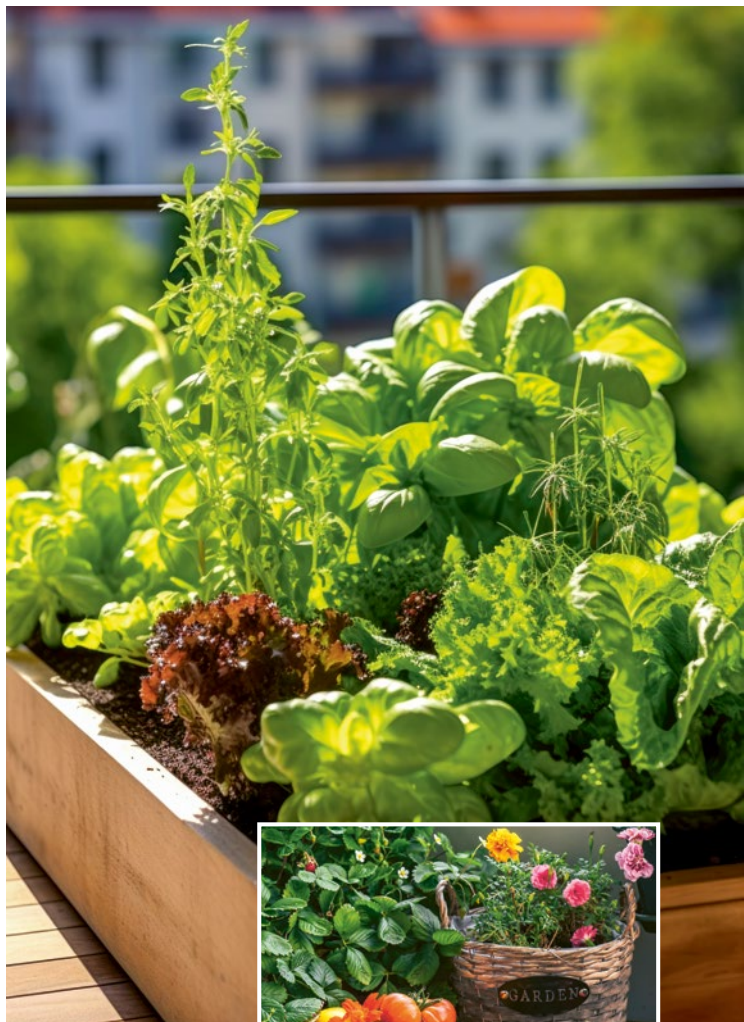


# Urban Gardening – Was ist das eigentlich?

Nachdem wir im vergangenen Jahr mit unserer Artikel-Trilogie zu historischen Gärten unseren Blick in die Vergangenheit gerichtet haben, widmen wir uns nun aktuellen Gartentrends. Wir beginnen mit dem Urban Gardening oder auch dem Urbanen Gartenbau.

**D**amit ist das private oder gemeinschaftliche Gärtnern auf kleinen, ungenutzten Flächen inmitten der Stadt und auf dem eigenen Balkon gemeint. Mit Urban Gardening möchte man vor allem einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen, sich für den umweltschonenden Anbau von Obst, Gemüse und Salaten einsetzen und das Bewusstsein für einen gesunden Konsum fördern. Für die populäre Selbstversorgung werden gern vorhandene Ressourcen genutzt, wie beispielsweise brachliegende Flächen, die für die vegane und vegetarische Ernährung bepflanzt werden. Doch das Urbane Gärtnern beschränkt sich nicht auf die Erzeugung von pflanzlichen Lebensmitteln. Es geht auch um die Renaturierung von städtischen Bereichen, also der Wiederherstellung naturnaher Lebensräume, die wiederum Kleintieren und Insekten zugutekommen. Ein Beispiel hierfür ist das Anlegen von bunten Wildblumenwiesen auf bisher monotonen Flächen.

Auch in den Anlagen der HARABAU gibt es viele Beispiele für das Urbane Gärtnern. So werden in einige Innenhöfen Kräuter- und Gemüsebeete bewirtschaftet. Nachbarinnen und Nachbarn betätigen sich gärtnerisch in Gemeinschaftsbeeten, setzen sogar selbstgekaufte oder geschenkte Pflanzen ein und hegen diese liebevoll. In kleinen Gruppen werden Hochbeete mit Gemüse und Salaten bestückt, die von allen Nachbarn für den Eigenbedarf geerntet werden können. Wiederum andere engagieren sich beim Obstbaumschnitt an den in den Wohnanlagen stehenden Obstbäumen



und Naschobststräuchern. Fachgerecht angelegte Wildblumenwiesen erfreuen mit ihrem Anblick nicht nur die Mieterschaft, sondern sorgen mit ihrem üppigen Nahrungsangebot für den Erhalt wichtiger Insekten und sind damit ein Baustein der vielbeschriebenen Biodiversität.

### **Beteiligen auch Sie sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten!**

Circa 60 Prozent der HARABAU-Wohneinheiten verfügen über einen Balkon. Auf einem Balkon lassen sich wunderbar Tomatenpflanzen halten, Schnittlauch und andere Kräuter aus dem Topf steuern gesunde Vitamine zum Essen bei. Die bunten Blüten von Gänseblümchen, Stiefmütterchen und Ringelblumen beispielsweise zieren nicht nur den Blumenkasten. Sie sind tatsächlich essbar und eine wunderschöne, blumige Ergänzung eines frischen Salates. ■

**NICHT VERPASSEN:**

## Sommerblumen-Aktion

Die HARABAU fördert die bunte Vielfalt auf Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse: Kommen Sie auch dieses Jahr wieder zu unserer Sommerblumen-Aktion!

Damit es in unseren Anlagen im Sommer schön bunt wird und Insekten genügend Nahrung finden, gibt die HARABAU am **Donnerstag, den 16. Mai 2024** farbenfrohe Sommerblumen zur Bepflanzung Ihrer Balkone und Terrassen ab. Gegen eine geringe Schutzgebühr verteilen wir **an diesen Standorten an alle Mitglieder** früh blühende Beet- und Balkonpflanzen:

### Volksdorf

14:00-14:45 Uhr Buchenkamp 43, Parkplatz

### Rahlstedt

15:15-16:00 Uhr Berner Straße, Kehre beim Waschhaus

16:15-17:00 Uhr Timmendorfer Straße 2, Garagenauffahrt

17:15-18:00 Uhr Friedrichshainstraße Nachbarschaftstreff

Alle Einnahmen aus dem Verkauf der Pflanzen gehen zu 100 Prozent an die **Hamburger Tafel e.V.** Die Aktion wird unterstützt von der Firma „Zum Felde“. **Seien Sie dabei!** ■

Termin  
vormerken!

16. Mai  
2024



*Gärtnern für einen guten Zweck: Die Sommerblumen-Aktion findet 2024 zum vierten Mal in Folge statt.*



## Was tun mit verblühten Tulpen, Hyazinthen und anderen Blumenzwiebeln?

In den ersten, oft tristen Monaten des Jahres holen wir uns gern etwas Blumiges, Blühendes auf die Fensterbank oder den Balkon. Tulpen, Narzissen & Co. erfreuen uns mit ihren bunten Farben. Doch ist die Blütenpracht verwelkt, wandern die Frühlingsblüher häufig in den Müll. Das ist viel zu schade, finden wir! Wäre es nicht viel schöner, sich viele weitere Male an den Blumen zu erfreuen? Dieses ist ganz einfach möglich, indem Sie zunächst die verblühten Frühlingsblüher, die meist aus Blumenzwiebeln wachsen, nach der Blüte auf eine Ruhephase vorbereiten.

Dazu werden einfach die verwelkten Blütenstände abgeschnitten, damit die Pflanze ihre Energie nicht in die Ausbildung der Samen steckt. Die Blätter jedoch bleiben dran, da sie der Zwiebel die nötige Kraft und Energie geben, um gut durch das Jahr zu kommen. Die so vorbereiteten Blumenzwiebeln können Sie nun direkt ins Beet setzen und sich im nächsten Frühjahr erneut daran erfreuen.

**Sie haben kein Beet oder keinen Platz mehr im Garten, um Ihre Frühlingsblüher auszupflanzen?** Dann bringen Sie Ihre ausgeblühten Töpfe zu uns! Bei den **HARABAU-Hochbeeten**, in der Friedrichshainstraße 9-11, können Sie Ihre **abgeblühten Blumenzwiebeln in den Monaten März und April** abstellen. Mit freiwilligen Helfenden bringen wir die Zwiebeln dann in unseren Anlagen in die Erde. So machen wir das Quartier ein kleines bisschen bunter und die Blumenzwiebeln erfahren ein zweites Leben. **Wer mithelfen möchte, meldet sich bei Cornelia Zander und Alexa Skroch, Tel. 673609-21/-22.** ■





## UNSERE BÜNABES

# „Das Ohr und das Auge der Polizei“

Bei der Einführung in den 1970er-Jahren in Berlin wurden sie als Schnüffler und Blockwarte bezeichnet. Unsere bürgernahen Polizeibeamten, wie sie tatsächlich heißen, sind in Hamburg seit 1981 von großer Bedeutung für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger geworden. Seitdem hat sich viel geändert.

**D**ie bürgernahen Polizeibeamten kümmern sich hauptsächlich weniger um kriminelle Vorkommnisse, sondern sie sind das Auge und das Ohr im Stadtteil, so Anika Körner, die wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen. Was die „Bünabes“ auszeichnet, ist ihr Engagement für „ihren“ Stadtteil und seine Bewohner – und ihre Liebe zum Beruf. Sie sind das Bindeglied zwischen den Bürgern und der Polizei.

Eine von 19 Bünabes in Rahlstedt ist **Anika Körner, Polizeihauptkommissarin**, selbst Mutter von zwei Kindern und seit Dezember 2017 als Stadtteilpolizistin beim PK 38 in der Schar-

beutzer Straße im Dienst. Ihre tägliche Runde beginnt auf der Wache.

### *Liebe Frau Körner, wie sieht Ihr Alltag als Bünabe aus?*

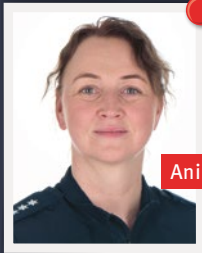
Wir informieren uns jeden Tag erst einmal darüber, was seit unserem letzten Dienst passiert ist und welche Einsätze es gab. Bei der Streife im Stadtteil werde ich nicht nur angesprochen, wenn es um die Parksituation geht, auch Alltägliches wie der HSV, das Wetter oder die Mieten kommen zur Sprache. Meine Kollegen und ich versuchen u.a. Konflikte im Stadtteil auszuräumen, bevor es zu Weiterungen und Straftaten kommt.

Dabei arbeiten wir eng zusammen und tauschen uns regelmäßig aus. Unser Netzwerk – auch zu den aufmerksamen Bewohnern im Stadtteil – ist dabei sehr wichtig.

### *Warum ausgerechnet Rahlstedt?*

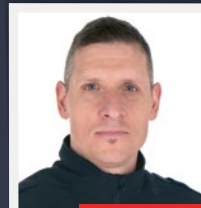
Rahlstedt ist ein Mix aus Großstadt und Dorf, jeder Tag ist anders, man weiß nie, was kommt. Im Anschluss an meine Polizeiausbildung arbeitete ich in der Bereitschaftspolizei. Nach der Geburt meiner Kinder war ich einige Jahre am PK 38 in Rahlstedt und bin Streife gefahren. Anschließend war ich viele Jahre als Diensthelferin der Polizei im gesamten

## Bünabes in den Rahlstedter Wohnanlagen der HARABAU Die Stadtteilpolizisten vom Polizeikommissariat 38



Anika Körner

Am Sooren 31a-57, 103-105  
Liliencronstraße 61  
Liseistieg 2-18  
Hauke-Haien-Weg 23+25



Karsten  
Weber-Sperling

Timmendorfer Stieg 1-40  
Timmendorfer Straße 1-15  
Rahlstedter Höhe



Petra Themar

Redderblock 46-58  
Stolper Straße 1-33  
Berner Straße 12a-16f  
Nydamer Weg 2-8a



Ulf Heitmann

Boizenburger Weg 7+11  
Rahlstedter Straße 139+160  
Remstedtstraße 2



Meike Lorenz

Loher Straße 1+3, 9-19  
Rahlstedter Straße 49+49a  
Rahlstedter Straße 41



Corinna Schmuck

Pogwischrund 2-25  
Friedrichshainstraße 8-26  
Reinickendorfer Straße 2-45

Hamburger Stadtgebiet tätig. Mir war jedoch immer klar, dass ich irgendwann nach Rahlstedt und an „meine“ Wache zurückwollte. 2017 war es dann so weit und jetzt bin ich bereits seit fast sechs Jahren als Bünabe in Rahlstedt unterwegs.

### **Sie sind auch „Cop4U“. Was heißt das?**

Die Arbeit als Cop4U an Schulen ist eine meiner Hauptaufgaben. Kinder und Jugendliche und somit Schulen und Kindergärten haben einen hohen Stellenwert in der Polizeiarbeit und die Tätigkeit als Cop4U liegt noch vor der Stadtteilarbeit. Oftmals ist es hilfreich im Schulkontext, wenn ich in Uniform auftauche und Klartext spreche oder Grenzen ziehe. Als Mutter sind mir die Probleme in Schulen nicht unbekannt. Wir organisieren aber auch Führungen für Schulklassen und Kitagruppen am Polizeikommissariat oder erzählen interessierten Schulabgängern,

wie man eine Karriere bei der Polizei starten kann.

### **Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf besonders?**

Im Gegensatz zum Streifendienst habe ich als Bünabe mehr Zeit für die Bürgerinnen und Bürger und ihre Probleme. Die Menschen sind dankbar, weil wir als „Sheriff zum Anfassen“ stets präsent und ansprechbar sind und somit auch zum subjektiven Sicherheitsgefühl beitragen. Ich habe einfach mehr Zeit zum Nachfragen, zum Nachsetzen und um mich zu kümmern, sodass Probleme manchmal gar nicht entstehen. Veranstaltungen, wie zum Beispiel das große Sommerfest der HARABAU, habe ich begleitet, um eventuellen Konflikten den Wind aus den Segeln zu nehmen. Natürlich gehört auch bei mir Schreibtischarbeit dazu – am Ende meiner Schicht werden alle Vorfälle von mir schriftlich dokumentiert. Nicht unbe-

dingt meine Leidenschaft, gehört aber zum Job. Jeden ersten Dienstag im Monat können mich die Bürger meines Stadtteils bei meiner Sprechstunde von 15 bis 16 Uhr im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost im Hegeneck 7-9 besuchen. Langeweile kommt bei uns nicht auf!

### **Und was steht bei Ihnen auf dem privaten Dienstplan?**

Ich bin nicht nur beruflich viel an der frischen Luft. Da unsere Kinder zwischenzeitlich aus dem Haus sind, genießen mein Mann und ich die freie Zeit mit unseren beiden Hunden, fahren viel Fahrrad und sind mit Leidenschaft in unserem Garten am Arbeiten.

*Liebe Frau Körner,  
wir bedanken uns für das Gespräch  
und die gute Zusammenarbeit mit  
den Bünabes. Weiterhin viel  
Erfolg in Ihrem Quartier!*



# Frohe Ostern!



**D**ie Weihnachtsengel und Kugeln liegen verpackt im Keller und kommen erst Ende des Jahres wieder zum Einsatz. Auch der triste Januar liegt hinter uns. In diesem gefühlt langen Monat erledige ich immer meinen „Frühjahrsputz“, obwohl, so ganz unter uns, die Weihnachtspfunde müssen wieder runter und mit dieser Arbeit kann man sich herrlich vom Essen ablenken: Ich habe alle Schränke gründlich gereinigt, aufgeräumt und entrümpelt. Das tut gut! Nun kann ich tiefenentspannt dem Frühling entgegensehen und freue mich auf das bevorstehende Osterfest, den leckeren Oster-Hefezopf (Rezept siehe HARABAUaktuell März 2023) und das ein oder andere Schoko-Ei – Januar 2025 ist ja noch weit weg.

Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und alles beginnt zu blühen und zu wachsen. Die Tage werden länger, die Sonne sieht man wieder öfter und es wird Zeit, auch das eigene Zuhause etwas bunter zu machen. Der Osterstrauß steht, aber halt! Da fehlen ja noch die bunten Eier. Das ist mein Plan für Ostern 2024.

In diesem Jahr möchte ich meine Lieben animieren, Eier auszpusten und zu bemalen. Das ist für uns schon gefühlt eine Ewigkeit her, Eier auszpusten, und wird bestimmt schöne Kindheitserinnerungen wecken. So haben wir alle selbst gebastelte, bunte Ostereier in unseren Wohnungen und werden uns lange daran erinnern, wie wir diese und uns bemalt haben.

**Ihr habt auch Lust Ostereier zu bemalen? Hier einige Schritte, die man dabei allerdings befolgen sollte:**

1. Eier gründlich mit warmem Wasser und Seife von Schmutz und Bakterien befreien.
2. Eier auspusten, indem man an beiden Enden der Eier mit einer Stecknadel kleine Löcher macht.
3. Farben vorbereiten (ich habe Wasser- und Acrylfarben besorgt).
4. Den Arbeitsplatz mit lustiger Folie oder Oster-Geschenkpapierbögen auslegen. Das Material, wie Pinsel, Schwämme, Kleber oder Glitzer darf natürlich nicht fehlen.



Nach dem Eierbemalen gibt es zur Stärkung für jeden eine Portion Rührei mit Schinken, so sind wir gestärkt und können gemeinsam zum Osterfeuer gehen.

Feste wie Weihnachten und Ostern sind so wichtig, geben sie unserem Leben Struktur und sorgen für eine angenehme Unterbrechung des Alltags. **Genießen Sie die Osterfeiertage und viel Spaß beim Ostereiersuchen wünschen Ihnen**

*Ihre Sabine Hammann aus der Buchhaltung und das gesamte Team der HARABAU*

AKTIONSTAG

# Mit der HARABAU im Einsatz für Rahlstedt

Termin  
vormerken!  
**31. Juli  
2024**



HARABAU

**S**icher kennen auch Sie das **Naturschutzgebiet Höltigbaum**, das sich länderübergreifend im Kreis Stormarn im Süden Schleswig-Holsteins und in Hamburg-Rahlstedt befindet. Zusammen mit dem anliegenden Naturschutzgebiet Stellmoorer Tunneltal umfasst die Fläche rund 765 Hektar und ist ein beliebtes Naherholungsgebiet am Hamburger Stadtrand.

Schon einige Male ist unser Verein, die **Förderung der Gemeinschaft in der Harabau e.V.**, hier zu Besuch gewesen. Vor allem Familien mit Kindern nutzten gern die Angebote, wie das geführte Wandern mit Thüringer Waldziegen und das Filzen mit kuscheliger Schafswolle. Neben einer ganzjährigen Erlebnisausstellung im Haus der Wilden Weiden bietet eine große Hundeauslauffläche viel Raum für Mensch und Vierbeiner. Im fünf Hektar großen Schauhege können außerdem Schafe, Ziegen und Gallowayrinder aus nächster Nähe beobachtet werden, die als kompetente Landschaftspfleger wichtige Aufgaben erfüllen.



Lange Zeit wurde das Gelände militärisch als Standortübungsplatz genutzt. Trotz dieser Nutzung sind viele seltene Tier- und Pflanzenarten hier erhalten geblieben. Diese gilt es nun zu schützen und zu erhalten. **Wir als HARABAU wollen dabei helfen! Zusammen mit dem Team Stiftung Natur des Naturschutzgebietes werden wir einen Vormittag lang wertvolle Flächen im Höltigbaum pflegen.** Um den Vormarsch von Gehölzen möglichst schonend zu stoppen und den Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten zu erhalten, muss mit körperlicher Arbeit in die Vegetation eingegriffen werden.

Wir starten einen Aktionstag, der begleitet wird! **Machen Sie mit bei unserer Gemeinschaftsaktion und helfen Sie, den schutzbedürftigen Lebensraum für Pflanzen, Mensch und Tier im einmaligen Erholungsgebiet in unserer Nachbarschaft zu pflegen:**

**Mittwoch, 31. Juli 2024**

**Treffpunkt:** Haus der Wilden Weiden

**Zeit:** 9:30 bis 12:30 Uhr

*Den erfolgreichen Vormittag lassen wir bei einem kleinen Imbiss ausklingen, welchen die HARABAU zur Verfügung stellt!*

**Info:** Bitte an **robuste Kleidung, Schuhe und Handschuhe** denken sowie ausreichend Getränke (können sonst auch vor Ort erworben werden). **Werkzeuge werden gestellt.** Bitte melden Sie sich telefonisch an unter Tel. 673609-22/-21. ■





**SUDOKU**  
Gewinnspiel

# MITMACHEN & GEWINNEN

**TICKET**

Miniatur Wunderland

**TICKET**

Miniatur Wunderland

Das Ziel eines SUDOKU ist es, ein 9x9-Raster so mit Zahlen zu füllen, dass jede Reihe, Spalte und jedes 3x3-Quadrat alle Ziffern zwischen 1 und 9 enthält.

Mit der richtigen Lösung können Sie einen Besuch im Miniaturwunderland in der Speicherstadt Hamburg für zwei Personen gewinnen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

## SO EINFACH NEHMEN SIE TEIL:

Senden Sie Ihre Lösungs-Zahlenkombination mit Nennung Ihres Namens und Ihrer Adresse

per E-Mail an:

[zander@harabau.de](mailto:zander@harabau.de)

oder per Post an:

HARABAU eG

Redaktionsteam

Bargtheider Straße 99

22143 Hamburg

**Einsendeschluss: 30.04.2024**

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Die Gewinner werden zeitnah nach Ablauf des Einsendeschlusses schriftlich benachrichtigt. Der Gewinn wird per Post zugestellt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

			1					
2				7			3	
		6		8	3		9	
		7	4		1	3		
3	5	8		6		1		
	1		9					
9			6			5		
	4							7
		3			5			

Wie lautet die Zahlenkombination?



**Teilnahmebedingungen:** Teilnehmen können alle Mitglieder der Hamburg Rahlstedter Baugenossenschaft eG. Der Einsendeschluss ist der 30.04.2024. Die Gewinner werden zeitnah nach Ablauf des Einsendeschlusses schriftlich benachrichtigt.

**Datenschutzhinweis:** Die Hamburg-Rahlstedter Baugenossenschaft eG erhebt folgende Daten von den Teilnehmenden: Name, Vorname und Anschrift. Die erhobenen Daten werden nur zur Durchführung des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet, unverzüglich nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht und nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Teilnehmenden mit der Erhebung und Verarbeitung der erhobenen Daten einverstanden.

# FÖRDERUNG DER GEMEINSCHAFT

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

mit dem Einzug des Frühlings erwacht nicht nur die Natur, sondern auch unsere Lust auf gemeinsame Aktivitäten im Freien. Endlich ist es wieder Zeit, die warmen Sonnenstrahlen zu genießen. Was gibt es Schöneres, als vielleicht gemeinsam zu gärtnern oder die Natur bei einem Spaziergang in vollen Zügen zu genießen?

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, an unserer **Ausfahrt mit REISERING HAMBURG zum Michaelshof am Freitag, den 26. April 2024**, teilzunehmen. Es erwartet Sie ein spannender Tag auf dem Demeter-Hof und Arche-Hof, voller Entdeckungen und Spaß. Die Ausfahrt wurde bereits in der Dezember-Ausgabe der HARABAUaktuell 2023 angekün-

digt, es sind noch wenige Plätze frei! **Bitte rufen Sie uns an für weitere Informationen!**

Zudem dürfen wir Ihnen ein weiteres Highlight ankündigen: Ein buntes Frühlingskonzert mit dem **POLIZEI-CHOR HAMBURG in der Laeiszhalle** (siehe Seite 26). Tauchen Sie ein in die Welt der Musik und lassen Sie sich von den stimmungsvollen Klängen verzaubern.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und eine unvergessliche Zeit zusammen!

*Mit herzlichen Grüßen*

*Ihr Team und Vorstand der*

*Förderung der Gemeinschaft in der Harabau e.V.*

## WIR SIND FÜR SIE DA!

Förderung der Gemeinschaft in der Harabau e.V.

Bargtheider Straße 99 • 22143 Hamburg

Tel. 040 673609-21/-22 • Fax 040 67391191

[info@foerderung-der-gemeinschaft.de](mailto:info@foerderung-der-gemeinschaft.de)

[www.foerderung-der-gemeinschaft.de](http://www.foerderung-der-gemeinschaft.de)

Ihre Ansprechpartnerinnen:

**Alexa Skroch** • Tel. 040 673609-22

[skroch@foerderung-der-gemeinschaft.de](mailto:skroch@foerderung-der-gemeinschaft.de)

**Cornelia Zander** • Tel. 040 673609-21

[zander@foerderung-der-gemeinschaft.de](mailto:zander@foerderung-der-gemeinschaft.de)



**Sprechzeiten:**

Mo. bis Fr.

09:00 bis 12:00 Uhr



# PROGRAMM UNSERER TREFFPUNKTE

## NACHBARN AKTIV – AKTIVITÄTEN OHNE FESTEN TREFFPUNKT UND RAUM

### Gemeinsam spazieren gehen

**Mittwoch** (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: individuell

Evelyn Peter, Tel. 6415945

Anke Bartold, Tel. 6721444

### „Helfende Hand“

#### Handwerkliche

#### Nachbarschaftshilfe

Termine/Uhrzeit: individuell

Cornelia Zander, Tel. 673609-21

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

#### Digitale Nachbarschaftshilfe

Hilfe bei Fragen zu Smartphone,  
Tablet & Co.

Termine/Uhrzeit: individuell

Cornelia Zander, Tel. 673609-21

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

#### Kulturgruppe

Amateur-Theater-Besuche

Termine/Uhrzeit: individuell

Heidemarie Wedde, Tel. 6785252

## GEMEINSCHAFTSRAUM JULIUS-CAMPE-WEG 36

### Nachbar-Treff

#### Klönen, Spielen und mehr

**Freitag** (jeden 1. im Monat)

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Elke Brunken, Tel. 6722373

## B21 NACHBARSCHAFTSTREFF BEERENHÖHE 21

Ein Kooperationsangebot mit dem  
Eisenbahnbauverein Harburg

### Digitalworkshop mit Uwe

**Montag** (zweiwöchentlich)

Uhrzeit: 10:00-12:00 Uhr

Antje Schwenke, Tel. 76404-116

### Kreatives Schreiben mit Eva

**Montag** (zweiwöchentlich)

Uhrzeit: 10:00-12:00 Uhr

Eva Meyer, Tel. 0151 64968459

### Singen mit Frank

**Dienstag** (wöchentlich)

Uhrzeit: 10:00-12:00 Uhr

Frank Engel, Tel. 0160 92515083

### NEU Stuhl-Yoga mit Britta

**Mittwoch** (wöchentlich)

Uhrzeit: 10:00-10:45 Uhr

Antje Schwenke, Tel. 76404-116

### NEUE ZEIT Qigong mit Christine

**Mittwoch** (14-tägig)

Uhrzeit: 18:00-19:30 Uhr

Christine Meyer-Jahn, Tel. 7605532

### Geselliger Mittagstisch

**Donnerstag** (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: 13:00 Uhr

Familie Hartmann, Tel. 76103935

Familie Gandy, Tel. 7606316

## NACHBARSCHAFTSTREFF FRIEDRICHSHAINSTRASSE 9

### Hockergymnastik II

**Montag**, 08.04.-01.07.2024\*

Uhrzeit: 10:30-11:30 Uhr

Kosten: € 37,- / € 41,-

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

### Bitte „Wii“!

Bowling

**Montag** (jeden 2. im Monat)

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Cornelia Zander, Tel. 673609-21

### Kniffel-Turnier

**Montag**, 06.05.2024

Uhrzeit: 14:00-16:00 Uhr

Kosten: € 3,- / € 3,50

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

### Kaffee-Klatsch

**Dienstag** (jeden 1. im Monat)

Uhrzeit: 15:00-17:00 Uhr

Inge Heuckeroth, Tel. 6725319

Anke Wilcken, Tel. 6732378

Gabriele Hentschke,

Tel. 0176 92242436

### Geselliger Mittagstisch

**Dienstag** (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: 12:15 Uhr

Cornelia Zander, Tel. 673609-21

### Interaktive Vorlesestunde

**Dienstag** (jeden 4. im Monat)

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Irma Groth, Tel. 6732631

Vera Möller, Tel. 6723640

**Literaturkreis****Dienstag** (jeden 2. im Monat)

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Birgit Maleika, Tel. 6534325

**Skat-Runde****Mittwoch**

(jeden 1. und 3. im Monat)

Uhrzeit: 16:00-18:00 Uhr

Dieter Heuckeroth, Tel. 6725319

**Hockergymnastik I****Donnerstag**, 04.04.-27.06.2024\*

Uhrzeit: 10:30-11:30 Uhr

Kosten: € 37,- / € 41,-

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

**Spiel-Treff****Donnerstag**

(jeden 2. und 4. im Monat)

Uhrzeit: 15:00-17:00 Uhr

Heide Bastian, Tel. 6727054

Inge Heuckeroth, Tel. 6725319

Gabriele Hentschke,

Tel. 0176 92242436

**Büchertauschbörse****Donnerstag**

(jeden 2. und 4. im Monat)

Uhrzeit: 16:30-17:30 Uhr

Anke Wilcken, Tel. 6732378

Heide Bastian, Tel. 6727054

**Plattdüütsch Kring****Donnerstag** (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: 15:00-17:00 Uhr

Günter Wilcken, Tel. 6732378

Irma Groth, Tel. 6732631

**GEMEINSCHAFTSRAUM  
BARGTEHEIDER STRASSE****Seniorengymnastik****Montag**, 08.04.-01.07.2024\*

Uhrzeit: 11:00-12:00 Uhr

Kosten: € 37,- / € 41,-

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

**Heitere Kaffeerrunde****Dienstag** (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: 14:00-16:00 Uhr

Heidrun Waller, Tel. 6473994

Karin Siemer, Tel. 64891856

**Bauch-Beine-Po Gymnastik****Dienstag**, 02.04.-18.06.2024\*

Uhrzeit: 18:00-19:00 Uhr

Kosten: € 37,- / € 41,-

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

**Schach-Basis-Gruppe****Dienstag** (jeden 2. im Monat)

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Burkhard Schulz, Tel. 6316729

**Schach-Treff (Fortgeschrittene)****Dienstag** (jeden letzten im Monat)

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Michael Thiele, Tel. 4910469

**Frühstücks-Klönsschnack****Mittwoch** (jeden 2. im Monat)

Uhrzeit: 10:00-12:00 Uhr

**NEU IM TEAM: Olga Schnell,**

Tel. 35621385

Evelyn Peter, Tel. 6415945

**BINGO!****Dienstag**, 30.04.2024

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Jede\*r bringt bitte einen Preis

in Höhe von ca. € 5,- mit.

Kaffee und Gebäck € 2,-.

Cornelia Zander, Tel. 673609 -21

**Bewusstes Ganzkörpertraining****Mittwoch**, 17.04.-10.07.2024\*

Uhrzeit: 18:00-19:30 Uhr

Kosten: € 47,- / € 52,-

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

**Spielegruppe****Donnerstag** (jeden 1. im Monat)

Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr

**NEU IM TEAM: Olga Schnell,**

Tel. 35621385

Anke und Klaus Bartold,

Tel. 6721444

**Tanzkreis****Donnerstag**, 04.04.-11.07.2024\*

Uhrzeit: 19:30-21:00 Uhr

Kosten: € 47,- / € 52,-

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

**Sonntags-Kaffeekränzchen****Sonntag** (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Anke Bartold, Tel. 6721444

\*) nicht an gesetzlichen Feiertagen



REISEBERICHT

## PILGERN DURCH SPANIEN

Donnerstag, 30. Mai 2024

Vielleicht haben Sie interessiert den Reisebericht eines bekannten Entertainers gelesen, der auf unterhaltsame Weise die **Erlebnisse und Eindrücke seiner Pilgerreise** nach Santiago de Compostela beschreibt, und sich vorgestellt, wie es wohl wäre, sich selbst auf den Weg zu machen? Freuen Sie sich auf den Besuch von **Fred Brodina**, Mitglied einer befreundeten Genossenschaft, der uns als begeisterter Pilger in seinem Vortrag mit nach Spanien nimmt und von seiner Pilgertour berichtet. Er zeigt uns ausgewählte Bilder und hat seinen Rucksack dabei, der ihn bereits viele Kilometer durch verschiedene Länder begleitet hat. **Bitte anmelden: Tel. 673609-21/-22 oder [info@foerderung-der-gemeinschaft.de](mailto:info@foerderung-der-gemeinschaft.de)**



**Ort:** Gemeinschaftsraum, Bargtheider Straße 99

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 17. Mai 2024

Die Veranstaltung ist kostenlos.



## QUIZ CAFÉ

Montag, 22. Juli 2024

Machen Sie mit bei unserem vergnüglichen Quiz Café! Bei Kaffee mit Gebäck raten und knobeln wir über **ungewöhnliche und verrückte Fragen** wie „Warum sind Tiger für ihre Beute nahezu unsichtbar?“ oder „Wofür verwendet man kinetischen Sand?“, ganz im Stile der beliebten Wissens-Show „Wer weiß denn sowas?“. Aus drei Antwortmöglichkeiten wählen Sie die für Sie wahrscheinlichste aus. Kombinationsgabe und Rateglück sind hier vor allem gefragt! Wir staunen gemeinsam über teils verblüffende Lösungen. Mehrheitlich richtige Nennungen werden zum Schluss mit einem kleinen Preis belohnt. **Bitte anmelden: Tel. 673609-21/-22 oder [info@foerderung-der-gemeinschaft.de](mailto:info@foerderung-der-gemeinschaft.de)**

**Beginn:** 14:00 Uhr

**Ort:** Gemeinschaftsraum, Bargtheider Straße 99

**Vereinsmitglieder € 3,- / Nichtmitglieder € 4,-,**

inkl. Kaffee und Gebäck

## MATJES-VARIATIONEN

Mittwoch, 24. Juli 2024

Bei einem gemeinsamen **geselligen Abendessen** genießen wir den eingelegten schmackhaften Fisch, der mit seinen ungesättigten Omega-3-Fettsäuren als sehr gesund gilt. Zum Matjes gibt es eine Brotauswahl und kühle Getränke (exklusive). Wir wünschen guten Appetit. **Bitte anmelden: Tel. 673609-21/-22 oder [info@foerderung-der-gemeinschaft.de](mailto:info@foerderung-der-gemeinschaft.de)**

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ort:** Nachbarschaftstreff, Friedrichshainstraße 9

**Vereinsmitglieder € 13,- / Nichtmitglieder € 14,-, exkl.**

Getränke (zum Selbstkostenpreis vor Ort zu erwerben)

**Anmeldeschluss:** 10. Juli 2024



# TIPPS FÜR KIDS

FÜR  
KIDS AB  
8 JAHRE

## SPASS MIT TRADITIONELLEM BOGENSCHIESSEN

Samstag, 1. Juni 2024

Bei unserem Besuch der **Bogenschule Stellmoor** in Volksdorf im Herbst 2021 hatten wir so viel Spaß, dass wir das diesen Sommer gerne wiederholen. Uns werden zunächst in einer Einführung verschiedene historische und moderne Pfeile und Bögen gezeigt. Danach lernen wir den sicheren Umgang mit Pfeil und Bogen und üben das instinktive Schießen mit dem Holzbogen. Als Höhepunkt der Veranstaltung machen wir ein kleines Späßturnier, das als Gruppe gewertet wird – dabei sein ist alles!



Die Veranstaltung ist ideal für alle **Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene**, die Spaß an Outdoor-Aktivitäten haben. Wir freuen uns auf euch! **Bitte anmelden: Tel. 673609-21/-22 oder [info@foerderung-der-gemeinschaft.de](mailto:info@foerderung-der-gemeinschaft.de)**

**Treffpunkt:** 11:15 Uhr Bogenparcours Stellmoor, Schemmannstraße 56, 22359 Hamburg  
**Beginn und Dauer:** 11:30 Uhr, ca. 2 Stunden  
**Teilnehmergebühr:** € 5,- für **Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren**, **Mitglieder** € 26,- je Erwachsener / **Nichtmitglieder** € 28,- je Erwachsener inkl. Verleih der Ausrüstung  
**Kinder nur in Begleitung von Erziehungsberechtigten.**  
**Anmeldeschluss: 16. Mai 2024**

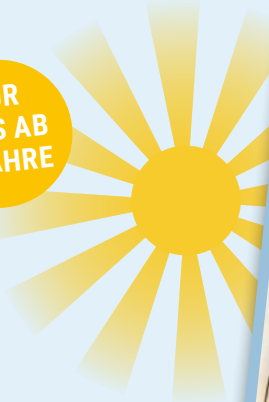
## BLAUES WUNDER – CYANOTYPIE

Samstag, 29. Juni 2024

Die Cyanotypie, auch bekannt als **Sonnendruck**, ist eines der ältesten fotografischen Verfahren, bei dem auf speziellem Papier mit Hilfe des Sonnenlichtes ganz besondere Bilder entstehen. Wir experimentieren mit verschiedenen Materialien wie Blättern, Blüten und anderen kleinen Gegenständen – der Kreativität kann freien Lauf gelassen werden! Während die UV-Strahlen das Kunstwerk entstehen lassen, gestaltet ihr einen schönen Rahmen (inklusive) für euer Bild.

Wir freuen uns auf dich, wenn du **mindestens 6 Jahre** alt bist. Erwachsene mit und ohne Kinder sind herzlich eingeladen mitzumachen. **Bitte anmelden: Tel. 673609-21/-22 oder [info@foerderung-der-gemeinschaft.de](mailto:info@foerderung-der-gemeinschaft.de)**

FÜR  
KIDS AB  
6 JAHRE



**Ort:** Nachbarschaftstreff, Friedrichshainstraße 9  
**Beginn:** 13:30 Uhr  
**Dauer:** ca. 2 Stunden  
**Materialumlage:** € 3,- je **Kind**, **Mitglieder** € 6,- je Erwachsener / **Nichtmitglieder** € 7,- je Erwachsener  
**Anmeldeschluss: 14. Juni 2024**

*Wie immer können alle mitmachen, auch wenn sie kein Mitglied des Vereins oder Mieter der HARABAU sind.*



# AUSFLÜGE

## MIT NACHBARN UNTERWEGS

FRÜHLINGSKONZERT IN DER LAEISZHALLE

## Ein bunter Strauß Musik

Sonntag, 5. Mai 2024

Der **Polizeichor Hamburg von 1901 e.V.** ist der älteste Polizeichor Deutschlands. Die Sänger kommen aus allen Sparten der Polizeiarbeit und fühlen sich sowohl in der klassischen Musik als auch in vielen Bereichen der Volksmusik



ZU BESUCH IN DER SPEICHERSTADT

## Miniatur Wunderland

Mittwoch, 5. Juni 2024

Das Miniatur Wunderland in der Speicherstadt ist ein Muss für alle Modellbaufreunde, Weltentdecker, Hamburg-Besucher – aber auch immer wieder für kleine und große Hamburger. „Reisen“ Sie ohne Koffer und in atemberaubender Geschwindigkeit durch die verschiedensten Länder und Kontinente. Ob Patagonien oder Arktis, Skandinavien oder die USA – es gibt viel zu entdecken! Das Miniatur Wunderland präsentiert die HafenCity Hamburg mit der Elbphilharmonie im Kleinformat – als kleinstes Konzerthaus der Welt. **Kommen Sie mit unserer Gruppe ganz ohne Warteschlange ins Miniatur Wunderland** und bleiben Sie so lange Sie möchten – längstens bis zum Ende der Öffnungszeiten. Für einen Snack zwischendurch (exklusive) bietet das Miniatur Wunderland Speisen und Getränke zu fairen Preisen in zwei Restaurants, die zum Verweilen einladen.

**BITTE ANMELDEN BEI:**

Cornelia Zander, Tel. 673609-21

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

info@foerderung-der-gemeinschaft.de

und der Seemannsliedkultur zu Hause. Bei seinem diesjährigen Frühlingskonzert in der Laeiszhalle Hamburg wird der Männerchor musikalisch vom temperamentvollen Frauenchor INSELDEERNS ergänzt, der sich durch diverse Auftritte in Funk und Fernsehen einen Namen gemacht hat. Ob bei den Hamburger Cruise Days oder dem NDR-Hafenkonzert, die Bekanntheit reicht weit über Hamburgs Grenzen hinaus. **Auf dem Programm stehen Stücke von Joseph Haydn, Carl Orff, Giuseppe Verdi, John Lennon und Paul McCartney u.a.**

**Konzertbeginn:** 12:30 Uhr

**Einlass:** 12:00 Uhr, Laeiszhalle Hamburg, Haupteingang Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

*Hinweis: Das Foyer öffnet 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.*

**Karten inkl. HVV-Ticket:**

Kategorie 1: € 28,- pro Person – Reihe 12, Parkett

Kategorie 2: € 26,50 pro Person – Reihen 21 und 22, Parkett

**Verbindliche Anmeldung bis 2. April 2024**



**Treffpunkt:** 10:15 Uhr Kehr wieder 2, 20457 Hamburg

**Bevorzugter Gruppeneinlass ohne Wartezeit:** 10:30 Uhr

**Eintritt pro Person:** Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder € 20,-, ermäßigter Eintritt € 17,- (beispielsweise für Senioren ab 65 Jahre mit Ausweis, Schwerbehinderte mit Nachweis u.a.)

**Anmeldeschluss:** 21. Mai 2024

*Hinweis zur Barrierefreiheit: Alle Bereiche der Ausstellung sind stufenlos zu erreichen.*

## BUSAUSFLUG MIT HANSA-RUNDFAHRT

# Sonne, Wind und Meer – St. Peter Ording

Sonntag, 23. Juni 2024

Kommen Sie mit in den hohen Norden, wo Sie eine einzigartige Natur erwartet, direkt an die deutsche Nordseeküste nach **St. Peter-Ording** – einem der wohl bekanntesten und beliebtesten Urlaubsorte Schleswig-Holsteins. Den **12 Kilometer langen, einmaligen Sandstrand** – die wohl größte Sandkiste Deutschlands – haben wir zuletzt bei unserem Vereinsausflug 2016 genossen. Schlendern Sie über die 1.095 Meter lange Seebrücke, beginnend an der Promenade bis zum Strand mit den markanten Pfahlbauten. Aber auch ein Spaziergang durch die idyllischen Salzwiesen oder die übrigen Kiefernwäldchen ist lohnenswert. St. Peter-Ording hat für jeden Geschmack etwas zu bieten! Ein frisches Fisch- oder Krabbenbrötchen auf die Hand, ein leckeres Eis oder ein großes Stück regionale Friesentorte dürfen auf keinen Fall fehlen, finden wir!



### Abfahrten:

09:15 Uhr Farmsen/Haspa

09:30 Uhr Rahlstedt ZOB/HSt. 16/Doberaner Weg

09:35 Uhr Schöneberger Straße/HSt. Hüllenkamp

**Rückfahrt:** ca. 17:00 Uhr

**Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder € 22,-**

**Busveranstalter:** Hansa-Rundfahrt

**Anmeldeschluss: 6. Juni 2024**



## KOSTÜMFÜHRUNG

# Lüneburg – mit dem „Bürgermeister“ durch das Rathaus

Donnerstag, 11. Juli 2024

Mit dem Zug geht es in die schöne **Hansestadt Lüneburg**. Dort empfängt uns „**Hinrik Lange**“ im historischen Gewand des Sülfmeisters. Er erzählt uns von seinem Leben und seinen vielfältigen Ämtern als Bürgermeister, Sod- und Barmeister sowie als Provisor und Kämmerer von Lüneburg. Wir erhalten einen Einblick in die geschichtsträchtigen Räume des **im Jahr 1230 erbauten Rathauses**, in den **Klosterhof** und die **Garlophenhäuser**. Anschließend haben wir noch etwas Zeit, die Stadt zu erkunden oder in einem netten Café einzukehren (exklusive), bevor wir uns gegen 16 Uhr auf den Rückweg machen.

**Treffpunkt:** 10:20 Uhr Bhf. Rahlstedt, unten im Durchgang vor den Fahrkartenautomaten

**Beginn und Dauer der Führung:** 13:00 Uhr, ca. 2 Stunden

**Rückfahrt:** ca. 16:00 Uhr

**Vereinsmitglieder € 12,- / Nichtmitglieder € 13,-**

für Führung und Eintritt Rathaus. Bei Bedarf zzgl. Anteil Gruppenfahrkarte.

**Anmeldeschluss: 21. Juni 2024**

*Die Stadtführung geht zum Teil über Kopfsteinpflaster und ist leider nicht für Gehhilfen geeignet.*





Von Sonja Struwe

## GESCHICHTEN VON MENSCH ZU MENSCH



# Vom Klimawandel und der Hilfsbereitschaft der Rahlstedter

Klingelt das ein Morgen bei mir, und Frau Fuchtel steht vor der Tür. „Ham Sie’n Augenblick Zeit?“, fragt sie, „ich war gerade zufällig inne Nähe.“ „Was ham Sie denn bei mir inne Nähe zu suchen?“, frag ich zurück, weil das in meine Nähe gar nix gibt, wo man was zu erledigen haben könnte. Aber sie überhört das mit Absicht. „Kann ich Schuhe anbehalten?“ „Ja“, sag ich. „Darf ich Ihn’ die Brille abnehmen?“ Damit sie nich in alle Ecken gucken kann. Ich geb ihr ne dunkle Brille und mach schnell ‘n Sessel für sie frei, „stolpern Sie nich“, sag ich noch, und schon sitzt sie.

„Schön ham Sie das. Und ganz neue Gardinen.“

„Nee“, sag ich, „das sind die Bäume. Ich hab noch nie Gardinen gehabt, hier oben guckt ja keiner rein.“

„Stimmt“, meint sie. „Ganz anners als bei mir, aber Sie kenn’ das ja noch, als wir Nachbarn warn.“

**Denn erzählt sie mir was über den Ärger, den sie mit ihre Mitmenschen hat. Ich kann ihr aber nicht beipflichten, und da meint sie: „Dass Sie immer so gut drauf sind, Frau Seidenhaar, is aber auch nich normal.“**

„Das kommt, weil ich online bin“, sag ich.

„Eben, nich normal für Ihr Alter. Und denn noch auf Facebook.“

„Ja, und da mach ich die besten Erfahrungen. Neulich musst ich zun Ohrenarzt, zwei Treppen und kein Fahrstuhl. Und ich brauch ja nu den Rollator. Hab ich auf Facebook angefragt, wer morgen zufällig um 11.30 Uhr an Busbahnhof

is und mir den Rollator zun Arzt raufbringen kann. Hat sich gleich eine gemeldet. Ich pünktlich hin, die Frau noch pünktlicher. Trägt mir also den Rollator hoch, und hinterher muss ja wieder runter, aber da war son kräftigen jungen Mann von Arzthelfer. Der sagt: ‚Frau Seidenhaar, hier haben ganz viele Leute nach Ihn gefragt, die wollten alle Ihr’n Rollator hochtragen.‘ Ich mich gefreut. Mich zu Hause gleich an mein Laptop gesetzt, um alle Rahlstedter zu danken. Schreibt eine: ‚War mir ein Vergnügen, Sie kenngelernt zu ham.‘ Und da seh ich, das war gar nich die, mit der ich verabredet war.“

„Das is ja wirklich rüernd, Frau Seidenhaar. Die Menschen sind tatsächlich gar nich so schlecht, jedenfalls nich alle.“

„Die meisten“, sag ich. „Ham Sie Ihrn Kaffee schon gesehn?“

„Ne, ich hab ja meine Brille nich. Warum sollt ich die denn absetzen?“

„Die Sonne blendet morgens hier so rein, kriegen Sie wieder, wenn Sie gleich gehn.“

„Ich kann aber auch warten, bis die Sonne ums Haus is.“

„Die geht hier nich so schnell ums Haus“, sag ich, „da könn’ Sie nich auf warten.“

Sie trinkt ihrn Kaffee aus und geht, weil sie die Brille wieder haben will und sagt: „Nächstmal komm ich nich so früh.“

„Gute Idee, Frau Fuchtel.“ Wenn sie wieder ohne Anmeldung kommt, sag ich einfach, durch den Klimawandel scheint die Sonne jetzt nachmittags bei mir rein.